

Spielbesprechung von Györög Kurt



Habe fertig

29.11.2013

von Steffen Benndorf
Nürnberger-Spielkarten-
Verlag
für 2 – 4 Spieler
ab 8 Jahren

Habe fertig – Das Spiel mit den Extrazügen!

Spielmaterial:

66 Karten (mit den Werten von 1 – 11 und 0 – 4 Sternen in 6 Farben) und 1 Spielanleitung.

Spielziel:

Am Ende des Spieles die meisten Siegpunkte erzielt zu haben.

Spielablauf:

Die Karten werden gut gemischt – und an jeden Spieler werden 12 Karten ausgeteilt, die dieser auf die Hand nimmt. Von diesen darf nun jeder wiederum 2 Karten seiner Wahl verdeckt beiseite legen (=“gedrückte Karten“).

Die restlichen Karten bilden einen verdeckten Nachziehstapel, der in die Tischmitte kommt – rechts und links daneben wird eine Karte aufgedeckt abgelegt – sie bilden 2 Ablagestapel, die auch gleichzeitig eine „Lücke“ darstellen.

Das Spiel geht über mehrere Durchgänge – jeder Durchgang läuft wie folgt ab:

Wer an der Reihe ist, hat folgende Möglichkeiten:

Eine Karte ausspielen:

Beim Ausspielen gibt es wieder 2 Möglichkeiten:

1. genau eine Karte „in die Lücke“ legen:

Der Spieler legt eine Karte, die nicht die Farbe der beiden Ablagestapel haben darf – und dessen Wert zwischen den beiden Werten der beiden Ablagestapel liegt, auf einen der beiden Ablagestapel. In diesem Fall ist der Spieler sofort nochmals mit einem Extrazug an der Reihe.

2. genau eine Karte „gleicher Farbe oder gleicher Zahl“ legen:

Der Spieler legt eine Karte, die die gleiche Farbe oder gleiche Zahl – wie einer der beiden Ablagestapel zeigt – auf den entsprechenden Ablagestapel. In diesem Fall ist der Zug des Spielers zu Ende und der nächste Spieler ist an der Reihe.

Passen:

Kann oder möchte ein Spieler keine Karte ausspielen, kann er auch passen – und muss dann eine Karte nachziehen. Danach ist der nächste Spieler an der Reihe.

Keine „Lücke“ vorhanden:

Wenn ein Spieler an die Reihe kommt – und keine „Lücke“ vorfindet, muss er sofort die oberste Karte vom Nachziehstapel ziehen und auf einen der beiden Ablagestapel legen. Danach ist der „normal“ am Zug und kann entweder eine Karte spielen oder passen.

Sollte während des Spieles der Nachziehstapel aufgebraucht sein, bleiben nur die beiden

obersten Karten der Ablagestapel offen liegen, mit den restlichen Karten wird eine neuer Nachziehstapel gebildet.

Ein Durchgang ist beendet, wenn ein Spieler seine letzte Handkarte ablegen konnte. Jeder Spieler bekommt nun für jede Karte auf der Hand die Anzahl der dort abgebildeten Sterne als Minuspunkte – der Spieler, der den Durchgang beendet hat, bekommt die Anzahl der Sterne auf seinen „gedrückten Karten“ als Pluspunkte. Diese werden nun notiert und ein neuer Durchgang kann beginnen.

Spielende:

Das Spiel endet nach einer bestimmten Anzahl an Durchgängen – der Spieler mit den meisten Plus- (bzw. den wenigsten Minus-)Punkten hat gewonnen.

Fazit:

Habe fertig ist ein äußerst interessantes und lustiges Kartenspiel, das sehr schnell und einfach zu erlernen ist – am besten überhaupt mit einer Proberunde. Die Spielanleitung besteht aus einem doppelseitigen Blatt, auf dem neben der Erklärung auch noch einige Bilder und Beispiele Platz gefunden haben.

Im Spiel selbst geht es dann darum, so schnell als möglich, seine Handkarten los zu werden. Am schnellsten geht das natürlich, wenn man eine „große Lücke“ hat und viele farblich nichtpassende Karten, deren Werte eben genau in diese Lücke passen. Dazu braucht man dann natürlich auch etwas Kartenglück, aber ein wenig taktieren ist aber trotzdem drin. Oft kann es nämlich besser sein zu passen, und eine Karte nachzuziehen, als seinem Mitspieler eine „große Lücke“ vorzugeben. Und eine „kleine Lücke“ ist oft besser, als gar keine Lücke – denn meist haben die Mitspieler das Glück, eine Karte zu ziehen, mit der sie denn doch wieder zu einer „großen Lücke“ kommen.

Alles in allem macht Habe fertig sehr viel Spaß und spielt sich zu zweit aber auch in voller Besetzung sehr gut. Die Spieldauer ist mit ca. 20 Minuten sehr angenehm, und wem die Karten nicht „hold“ waren (und nur an denen kann es gelegen sein, dass man verloren hat ;D), kann man in einer (oder auch mehreren) Revanchen beweisen, dass man eigentlich der bessere Spieler ist.

Uns hat Habe fertig sehr gut gefallen und ist momentan Spitzenreiter, wenn mal ein Spiel als Lückenbüßer oder Pausenfüller gebraucht wird. Aber auch als Auftakt oder Ausklang bietet sich dieses Spiel an.

Und aufgrund seiner kleinen Schachtel (in der alles untergebracht ist) kann es auch einfach und leicht überall hin mitgenommen werden.

Vielen Dank an Nürnberger-Spielkarten-Verlag für die Bereitstellung eines Rezensionsexemplars

Spielbesprechung von: Herrn Kurt Györög

Erschienen auf:

Topolino's verspielte Homepage
(<http://members.chello.at/topolino>)

Link:

<http://members.chello.at/topolino/vindex.html?/topolino/b2013/Habefertig.html>